

Gedenk- und Erinnerungskultur am Anton



Gedenkstättenfahrt zum „Frauengefängnis Hoheneck“, JgSt. 9/10, 2022.

„Das Vergessenwollen verlängert das Exil, und das Geheimnis der Erlösung heißt Erinnerung.“ Diese Worte des legendären Rabbi Baal Shem Tov sind ein Plädoyer gegen Verdrängung und Geschichtsverlust. Der Mensch ist das einzige Lebewesen auf dieser Erde, das seine Zukunft antizipieren und aus der Vergangenheit Schlüssel für die Zukunft ableiten kann.

Die beste politische Bildung sei historische Bildung, haben Geschichtslehrkräfte in früheren Zeiten häufig gesagt. Demokratie braucht Wissen um ihre Geschichte. Sie braucht aber genauso das demokratische Engagement in der Gegenwart.

Und sie braucht – dies beides verbindend – das „Erinnern für die Zukunft.“ Gedenktage, wie die am Anton gepflegten Erinnerungstage wie der 9.11. („dt. Schicksalstag“), 27.1. (Holocaustgedenktag), 8.5. (Kriegsende), der 23.5. (Tag des Grundgesetzes) oder der 13.6. (St-Antonius-Tag) sowie der jährliche Volkstrauertag sind nicht nur Anlass für Feierstunden. Als Teil unserer Erinnerungskultur beleben sie die politische Bildung und einen modernen Geschichts- und Politikunterricht. Wir versuchen diesen Tagen durch eine aktive und authentische Gestaltung (in Zusammenarbeit mit der Stadt Lüdinghausen und/oder außerschulischen Bildungspartnern, wie beispielsweise das Geschichteforum für die SekII-Kurse) gerecht zu werden und das historische Wissen unserer Schülerinnen und Schüler zu bereichern.



Vortrag und Stadiontour, „Nationalsozialismus auf Schalke“, JgSt. 9, 2022.

Themen der Erinnerung (speziell der vergangenen 200 Jahre europäischer, bundesdeutscher als auch lokaler Geschichte) werden in verschiedenen Fächern, aber auch fächerübergreifend, im Unterricht und in außerunterrichtlichen Projekten aufgenommen (Q1 Kinoseminar zu NS-Propagandafilmen). Aus Irrtümern und Schrecken der Geschichte zu lernen, Demokratie zu stärken und unsere Freiheit nicht selbstverständlich hinzunehmen, sondern auch aktiv den „Zumutungen der Geschichtskultur“ (Bergmann) zu begegnen und mit Gemeinsinn die Gegenwart zu gestalten und mutig demokratische Werte zu verteidigen ist das Ziel unserer Anstrengungen.



Gedenken durch Schülerinnen und Schüler der Q2 am Volkstrauertag, 2022.

Der Erwerb von Gestaltungskompetenz kann dazu verhelfen, dass Schülerinnen und Schüler das, was sie im Unterricht über Nachhaltigkeit und Demokratie lernen, in lokale und globale Zusammenhänge einordnen.

Gleichzeitig müssen wir Lehrkräfte formelles und nicht-formelles Lernen kombinieren, denn Kinder und Jugendliche machen auch außerhalb des Unterrichts – beispielsweise in einem außerunterrichtlichen Ganztagsangebot (Antirassismustraining im Fußballmuseum, JgSt. 6), in einer Geschichtswerkstatt (Rassismus auf Schalke, JgSt. 9), beim Besuch eines Theaters oder einer Gedenkstätte (z.B. Denkmäler in und um Lüdinghausen) oder im Umgang mit Medien und letztlich in Gesprächen mit Eltern und Großeltern – prägende Erfahrungen, deren Reflexion wiederum Gegenstand des schulischen Lernens sein muss.

Auf dem Weg zu einer solchen Erziehung stellen sich zum Beispiel viele Fragen nach dem „Menschenmöglichen“:

- Wie ist erklärbar, was geschah?
- Unter welchen Bedingungen könnte es sich wiederholen?

- Wie ist eine Wiederholung grundsätzlich und für alle Zeit zu verhindern?
- Welche Behauptungen und Absichten über Vergangenes liegen zugrunde?
- Gibt es stereotype Urteile?
- Welche Perspektive wird eingenommen, welche fehlt?
- Wie wird jemand „Täter“?
- Wie gehe ich mit einem Geschichtsverständnis um, das die Opfer leugnet und die Täter preist?
- Wie kann Schule Kinder und Jugendliche gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Extremismus immunisieren? Was und wieviel kann eine stabile und etablierte Erinnerungskultur dazu beitragen?
- In welche Fallen können wir – auch ungewollt – bei einer Kultur des Erinnerns hineinlaufen?

Johannes Kretschmer
Gedenk- und Erinnerungsbeauftragter



Kinoseminar Q1 „NS-Propagandafilme am Beispiel „Jud Süß“, 2022.



Theateraufführung „Ich: Anne“, JgSt. 7/8, 2022.